

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 9/10 (1887)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von **A. WALDNER**

32 Brändchenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

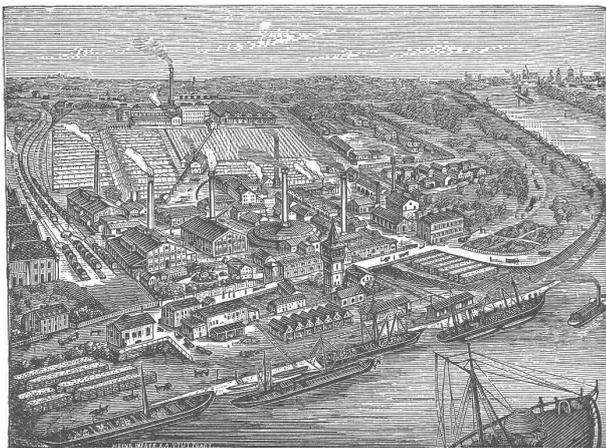
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefern ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Produktionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**
Kassel 1870.



Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879.



Goldene Medaille
Arnheim (Holland) 1879.
(M-5212-Z)

Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.



ALBERT FLEINER, AARAU.

Aelteste Cement-Fabrik der Schweiz.

Fabrication von bestem schwerem hydraulischem Kalk, natürlichem und künstlichem Portlandcement, u. „Grenoble-cement“ erster Qualität. Garantie für absolut zuverlässige, stets gleichmässige Waare! Atteste und Referenzen erster Baufirmen. (M5588Z)



Das beste existirende Oel

Gesetzlich geschützt.



Paris 1878.



Amsterdam 1883 Goldene Medaille



Philadelphia 1876.

Cylinder-Maschinen- und Spindel-Oel

von Leonard & Ellis in New-York

für **Dampfmaschinen** jeder Pferdekraft, **Bergbahn-Locomotiven**, **Strassen-Eisenbahnen**,

Gas- & Wassermotoren, Locomotiven, Transmissionen, **Buchdruckermaschinen**, Eismaschinen, Webstühle

überhaupt Maschinen jeder Art, **Selfactor- und Rabeth-Spindeln** etc. wird allein importirt und geliefert durch (M 5004 Z)

LOUIS RITZ in Basel.

Vor Falsificaten wird gewarnt.

Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich

ist durch die billiger gewordenen Transporttaxen in den Stand gesetzt, ihre rühmlich bekannten, durchweg gut gebrannten Ziegelwaaren auf grössere Entfernungen als bisher zu liefern.

Sie empfiehlt sich namentlich zur Abnahme von

Backsteinen aller Art,
Verblendsteinen, weiss und roth, 1/4 und 1/2 Steine,
Dachziegeln und

Falzziegeln

welche wegen ihrer Wetterbeständigkeit das beste Zeugniß des Preisgerichtes erhalten und ihren guten Ruf durch die ganze Schweiz verbreitet haben, (M 5002 Z)

hohle Gewölbsteine (Hourdis) zwischen T-Eisen.

Korkschaalen für Rohrumhüllung D. R. P.

Korkisolirmasse zum Selbstanbringen

Korksteine D. R. P.

zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolirung, Eiskeller, leichte Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016 Z)

GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.